
BGI 504-42 (ZH 1/600.42)

Auswahlkriterien für die spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 42

"Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung"

Berufsgenossenschaftliche Zentrale für Sicherheit und Gesundheit
Ausschuß ARBEITSMEDIZIN
1998

Diese Aussagen sind stets in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Auswahlkriterien anzuwenden.

Vorbemerkung

Bei den Auswahlkriterien zu anderen Grundsätzen geht es überwiegend um die Bewertung arbeitsmedizinischer Belastungen durch chemische oder physikalische Einwirkungen. Bei ihnen lassen sich in der Regel Dosis-Wirkungsbeziehungen aufzeigen. Biologische Gefährdungen in der Arbeitswelt unterliegen anderen Gesetzmäßigkeiten. Hier spielt nicht nur die Art der Einwirkung eine Rolle, sondern auch die Infektionsbereitschaft des Beschäftigten. Ein umfangreiches, heterogen zusammengesetztes Erregerspektrum in den einzelnen Arbeitsbereichen macht eine entsprechend differenzierte Darstellung unerlässlich. Deswegen ist es geboten, von der üblichen Form der "Auswahlkriterien" in Teilen abzuweichen und sie praxisorientiert dem Ausmaß potentieller Infektionsgefährdungen anzupassen. Hilfreich erscheinen dabei die Merkmale **Arbeitsbereiche** bzw. **Arbeitsverfahren, Tätigkeiten** und **Erregerspektrum**. Hinsichtlich einer darauf angemessenen abgestellten infektionspräventiven Vorgehensweise waren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede in der Einschätzung aller äußeren Bedingungen zu beachten, denen ein Organismus beim Zustandekommen einer Infektion / Infektionskrankheit ausgesetzt ist (Exposition). Wegen der Möglichkeitsvielfalt mußte eine Auswahl getroffen werden: Berücksichtigung fanden nur jene Arbeitsbereiche bzw. Arbeitsverfahren und Tätigkeiten, bei denen es mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Exposition gegenüber Infektionserregern kommen kann, infolgedessen eine abgestufte spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge zu veranlassen wäre.

1. Rechtsvorschriften

Bei Personen, die während ihrer Tätigkeit einer Infektionsgefährdung ausgesetzt sind, müssen nach § 3 und Anlage 1 der UVV "Arbeitsmedizinische Vorsorge" (VBG 100/GUV 0.6) bzw. den §§ 6-14 der UVV 1.2 (LBG) "Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung und spezifische arbeitsmedizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz" sowie aufgrund der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen" – BiostoffV (in Vorbereitung) Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden.

2. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Erstuntersuchungen sind vor Aufnahme der Tätigkeit zu veranlassen. Für die Durchführung von Nachuntersuchungen gelten in der Regel die nachstehend genannten Fristen:

Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung	Nachuntersuchungsfristen (in Monaten)		
	erste Nachuntersuchung	weitere Nachuntersuchungen	letzte Nachuntersuchung
	12	36	Bei Beendigung einer Tätigkeit mit Infektionsgefährdung

Die Vorsorgeuntersuchungen sind nur von einem nach der UVV "Arbeitsmedizinische Vorsorge" (VBG 100/GUV 0.6) bzw. UVV "Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung und spezifische arbeitsmedizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz" (LBG 1.2) ermächtigten Arzt unter Beachtung des Berufsgenossenschaftlichen Grundsatzes (G) 42 "Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung" durchzuführen.

3. Auswahlkriterien

Die Auswahl der im speziellen Teil des G 42 genannten Infektionen/Infektionskrankheiten erfolgte danach, ob ein vergleichsweise höheres berufliches Risiko zur übrigen Bevölkerung vorliegt (**Berufsrelevanz**), welche gesundheitliche Bedeutung ihnen zukommt (**Schweregrad der Erkrankung**), wie die Vorkehrungen zur Verhütung oder Verringerung der Übertragungsgefahr nach Art und Umfang zu treffen sind (**Präventionsmöglichkeiten**). Damit zusammen hängend waren die voneinander abweichenden Transportwege (**Übertragungswege**) zu berücksichtigen, die in Körperflüssigkeiten, Absonderungen bzw. Ausscheidungen enthaltende Erreger nehmen können, falls sie ihren "natürlichen Standort" Mensch oder Tier (**Infektionsquelle**) verlassen (**Austrittspforte**), u.U. dem Erdboden entstammen, um in einen anderen empfänglichen (suszeptiblen), anfälligen (disponierten) Wirt einzudringen (**Eintrittspforte**). Ist das tatsächliche Infektionsrisiko einzuschätzen, muß im Einzelfall dessen Art, Ausmaß und Dauer ermittelt werden, so wie es auch die in deutsches Recht umgesetzte EG-Richtlinie 90/679/EWG "Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit", die Biostoffverordnung (Entwurf), vorsieht.

Die sequentielle Matrix umfaßt die **G 42-Vorsorgeuntersuchung** (Elementarteil, ggf. spezieller Teil) mit zusätzlichem **Impfangebot** sowie ein ausschließliches **Beratungsangebot** im Rahmen der betriebsärztlichen Betreuung nach dem "Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit" (ASiG). Von den Erregern wurden beispielhaft nur solche aufgelistet, die unter bestimmten Voraussetzungen übertragbare ansteckende oder nicht ansteckende Krankheiten auslösen und in der EG-Richtlinie 90/679/EWG (Art. 18, Anhang III) eine gemeinschaftliche Einstufung erfahren haben. – Im Einzelfall können sich vergleichbare Infektionsgefährdungen ergeben, die ebenfalls eine arbeitsmedizinische Vorsorge notwendig machen.

3.1 Übertragungswege

Je nach Art und Eigenschaften des Erregers (Qualität, Menge, Widerstandsfähigkeit) und seinen Transportträgern (Vehikel, Vektoren) sind bei der Weiterverbreitung in der Außenwelt folgende Übertragungsmechanismen möglich:

- Verschlucken (Ingestion): Aufnahme über den Mund (**orale Infektion**), wobei Übertragungsvehikel, z.B. Lebensmittel, Wasser und Gegenstände maßgebend sind (Schmierinfektion).
- Einatmen (Inhalation): Aufnahme über den Nase-Mund-Rachenraum (**aerogene Infektion**), wobei Anhusten, Anniesen, Sprechen (Tröpfcheninfektion) oder Einatmen von sog. Tröpfchenkernen – in Luft eingetrockneter erregerehaltiger Tröpfchen – sowie Einatmen erregergehaltiger Staubpartikel in Betracht kommen (Staubinfektion).
- Eindringen (Penetration): Aufnahme über Haut, Schleimhäute und Wunden (**trans-, perkutane Infektion**), wobei empfindliche Erreger direkt (Kontaktinfektion), weniger empfindliche Erreger indirekt (Schmierinfektion) übertragen werden; das ist ebenso der Fall bei Stich- und Schnittverletzungen (Trauma / Inokulation). Natürlicherweise lassen sich Infektionserreger auch durch Stich / Biß blutsaugender Insekten (**Übertragungsvektoren**) weitergeben, in denen sich die Erreger mit Generationswechsel (Zwischenwirt) vermehren oder sich ihrer als unerläßliches Bindeglied rein passiv-mechanisch bedienen (Zwischenträger).

3.2 Vorgehensweise

In einem Tabellarium werden die Maßnahmen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge durch spalteneingefügte Großbuchstaben symbolisiert, wobei angefügte, in Fußnoten näher erläuterte Hochzahlen Besonderheiten aufzeigen:

- **Fettkursiv** gedruckt verweisen die Buchstaben auf Expositionsbereiche bzw. Tätigkeiten, bei denen **regelmäßig** von einer erheblichen Infektionsgefährdung auszugehen ist, sofern man dieser nicht technisch-organisatorisch begegnen kann. In solchen Fällen muß der Unternehmer die spezielle arbeitsmedizinische Untersuchung (SPALTE: G 42) verpflichtend veranlassen (**obligatorisch**); notwendige Schutzimpfungen sind (kostenlos) anzubieten (SPALTE: IMPFUNG).
- Normalkursiv gedruckt, verweisen die Buchstaben auf eine nicht regelmäßig in den Expositionsbereichen auftretende bzw. tätigkeitsassoziierte Infektionsgefährdung. Die spezielle arbeitsmedizinische Untersuchung ist dann nicht verbindlich, sondern nur bei bestimmten Gegebenheiten zu veranlassen (fakultativ), z.B. falls besondere betrieblich oder individuell begründete Bedingungen vorliegen oder Infektionskrankheiten im Expositionsbereich aufgetreten sind. Nach fachlicher Absprache, vor allem mit dem Betriebsarzt, ist zu entscheiden, ob man entsprechend einer regelmäßigen Infektionsgefährdung verfährt.
- Eine gezielte Beratung (SPALTE: BERATUNG) ohne spezielle arbeitsmedizinische Untersuchung ist den Versicherten im Rahmen der allgemeinen arbeitsmedizinischen Betreuung anzubieten.

3.3 Verzeichnis der Infektionen / Infektionskrankheiten

1. Brucellose
2. Chlamydien-Infektionen
3. Diphtherie ¹⁾
4. Echinokokkose
5. Epstein-Barr-Virus-Infektionen
6. Erysipeloid (Rotlauf)

¹ impfpräventabel

7. Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ²⁾
8. Helicobacter-Infektionen
9. Hepatitis A-Infektionen ³⁾
10. Hepatitis B-Infektionen ⁴⁾
11. Hepatitis C-Infektionen
12. Hepatitis D-Infektionen
13. Hepatitis E-Infektionen
14. Hepatitis G-Infektionen
15. Herpes simplex-Virusinfektionen
16. HIV-Infektionen (AIDS)
17. Keuchhusten (Pertussis) ⁵⁾
18. Legionellose
19. Leptospirose
20. Lyme-Borreliose
21. Masern (Morbilli) ⁶⁾
22. Meningokokken-Infektionen ⁷⁾
23. Milzbrand (Anthrax)
24. Mumps ⁸⁾
25. Mykoplasmen-Infektionen
26. Parvovirus B 19-Infektion (Ringelröteln)
27. Poliomyelitis ⁹⁾
28. Poxvirus-Infektionen
29. Q-Fieber
30. Röteln (Rubella) ¹⁰⁾
31. Rotavirus-Infektionen
32. Salmonella typhi-Infektionen ¹¹⁾
33. (Transmissible) spongiforme Enzephalopathien (TSE)
34. Streptokokken-Infektionen ¹²⁾

2 impfpräventabel

3 impfpräventabel

4 impfpräventabel

5 impfpräventabel

6 impfpräventabel

7 impfpräventabel

8 impfpräventabel

9 impfpräventabel

10 impfpräventabel

11 impfpräventabel

12 impfpräventabel

- 35. Tetanus ¹³⁾
- 36. Tollwut (Rabies) ¹⁴⁾
- 37. Tuberkulose
- 38. Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (Ebolavirus-Infektionen)
- 39. Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (Hantavirus-Infektionen)
- 40. Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (Lassa-Fieber und verwandte Erkrankungen)
- 41. Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (Marburgvirus-Krankheit)
- 42. Windpocken (Herpes zoster) ¹⁵⁾
- 43. Zytomegalie

3.4 Verzeichnis der Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren

- Arbeitsbereiche (1): Gesundheitsdienst mit Veterinärmedizin, Sozialdienste – und Laboratorien beim Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (siehe Tabellen 1.1 – 1.8)
- Arbeitsbereiche (2): Abwassertechnische Anlagen (Abwasserableitung, Abwasserbehandlung) – Klärschlammverwertung – Beruflicher Oberflächenwasserkontakt (siehe Tabelle 2.1)
- Arbeitsbereiche (3): Anlagen der Abfallwirtschaft (Abfallerfassung, Abfallsortierung, Kompostierung) – Thermische Abfallverwertung – Deponierung (siehe Tabelle 3.1)
- Arbeitsbereiche (4): Anlagen der Tierproduktion – Tierische und pflanzliche Rohprodukte (ohne Veterinärmedizin) – Lebensmittelproduktion (siehe Tabellen 4.1 – 4.3)
- Arbeitsbereiche (5): Anlagen der Raumluftechnik – Wasserversorgungssysteme – Areale sonstiger arbeitstechnischer Habitats mit Aerosolbildung (siehe Tabellen 5.1 – 5.2)
- Arbeitsbereiche (6): Landwirtschaft (ohne Tierproduktion) – Gartenbau – Forstwirtschaft – Holzwirtschaft – Jagd – Bodenbearbeitung – (auch bauliche Bodenbearbeitung) (siehe Tabelle 6.1)

Arbeitsbereiche (1):

Gesundheitsdienst mit Veterinärmedizin, Sozialdienste, Laboratorien mit Umgang von biologischen Arbeitsstoffen

Orale, aerogene, trans- oder perkutane Erregeraufnahme über Körperflüssigkeiten (Blut, Blutprodukte), Ausscheidungen (Sekrete, Exkrete), Bläscheninhalt und beim Umgang mit mikrobiologischen Kulturen

¹³ impfpräventabel

¹⁴ impfpräventabel

¹⁵ impfpräventabel

Tabelle 1.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Stationäre oder ambulante medizinische Einrichtungen der Human (A)-, Zahn (B)-, Veterinärmedizin (C) • Untersuchen, Behandeln, Pflegen von Patienten	1	C		
	2	AC		
	3	AB	AB	
	4	C		
	5	AB		
	6	C		
	7	C	C	
	8			A 16)
	9	A ¹⁷⁾ + 18)	A ¹⁹⁾ + 20)	
	10	AB	AB	
	11	AB		
	12			AB
	13	A		
	14			AB
	15	AB		
	16	AB		
	17	A ²¹⁾ B	A ²²⁾ B	
	18			AB
	19	C		
	20	C		
	21	A ²³⁾	A ²⁴⁾	

¹⁶ nur in Gastroenterologischen Abteilungen (Endoskopie)

¹⁷ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

¹⁸ **Obligat** in Infektionsstationen

¹⁹ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²⁰ **Obligat** in Infektionsstationen

²¹ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²² **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²³ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²⁴ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
	22	AB	AB	
	23			C
	24	A ²⁵⁾ B	A ²⁶⁾ B	
	25	A ²⁷⁾		
	26	A		
	27	A	A	
	28	C		
	29	C		
	30	A ²⁸⁾		
	31			AC
	32	A	A	
	33			ABC
	34	ABC		
	35			C
	36	C	C	
	37	A ²⁹⁾ BC		
	38	AC		
	39	C		
	40	AC		
	41	AC		
	42	A ³⁰⁾		
	43	A ³¹⁾ B		

²⁵ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²⁶ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²⁷ nur in Urologischen und Gynäkologischen Abteilungen

²⁸ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

²⁹ **Obligat** in Tuberkuloseabteilungen und pulmologischen Einrichtungen

³⁰ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

³¹ **Obligat** in Transplantations- und Dialyseeinrichtungen

Tabelle 1.2. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Stationäre oder ambulante medizinische Einrichtungen der Human (A)-, Zahn (B)-, Veterinärmedizin (C) • Abnehmen von Körperflüssigkeiten, Ausscheidungen, Abstrichmaterial	1	C		
	2	AC		
	3	AB	AB	
	4			C
	5			AB
	6	C		
	8			A ³²⁾
	9	A ³³⁾ + 34)	A ³⁵⁾ + 36)	
	10	AB	AB	
	11	AB		
	12			AB
	13	A		
	14			AB
	15			AB
	16	AB		
	19	C		
	20	A		
	22	A		
	25	A ³⁷⁾		
	26	A		
	27			A
	28	C		
	29	C		
	31			AC
	32	A		
	33			ABC
	34	ABC		

³² nur in Gastroenterologischen Abteilungen (Endoskopie)

³³ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

³⁴ **Obligat** in Infektionsstationen

³⁵ **Obligat** in Pädiatrischen Abteilungen/Fakultativ in Gemeinschaftseinrichtungen (Kinder, Jugendliche)

³⁶ **Obligat** in Infektionsstationen

³⁷ nur in Urologischen und Gynäkologischen Abteilungen

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
	35			C
	36	C	C	
	37	A ³⁸⁾ C		
	38	AC		
	39	C		
	40	AC		
	41	AC		
	43	A ³⁹⁾ B		

Tabelle 1.3. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Stationäre oder ambulante medizinische Einrichtungen der Human (A)-, Zahn (B)-, Veterinärmedizin (C) • Öffnen von Leichen (Obduktion, Sektion)	1	C		
	4			C
	9	A	A	
	10	A	A	
	11	A		
	12	A		
	13	A		
	14	A		
	16	A		
	19	AC		
	20	A		
	28	C		
	32			A
	33			A
	35			C
	36	C	C	
	37	AC		
	38	AC		
	39	C		
	40	AC		
41	AC			

³⁸ **Obligat** in Tuberkuloseabteilungen und pulmologischen Einrichtungen

³⁹ **Obligat** in Transplantations- und Dialyseeinrichtungen

Tabelle 1.4. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Stationäre oder ambulante medizinische Einrichtungen der Human (A)-, Zahn (B)-, Veterinärmedizin (C)	2			C
	3			A
	4			C
• Weitere Tätigkeiten in o.g. Bereichen, z.B. Instandsetzungs-, Reinigungs-, Reparatur-, Wartungs-, Transport- und Entsorgungsarbeiten, wenn mit vergleichbarer Infektionsgefährdung verbunden	9	A	A	
	10	AB	AB	
	11	AB		
	12			AB
	13			A
	14			AB
	16	AB		
	18			AB
	19			C
	26			A
	27			A
	28			C
	29			C
	30			A
	31			AC
	32			A
	33			ABC
	35			ABC
	36	C	C	
	37	A ⁴⁰⁾		
	39			C

⁴⁰ **Obligat** in Tuberkuloseabteilungen und pulmologischen Einrichtungen

Tabelle 1.5. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Stationäre, ambulante Sozialeinrichtungen	3			DE
Gemeinschaftseinrichtungen	5	DE		
für Kinder, (D);	9	DEF		
Jugendliche (ohne Schulen),	10	DEF		
Familien, Senioren und Behinderte	11	DEF		
Gemeinschaftseinrichtungen und	12			DEF
Werkstätten für Personen (E) in	13			DFF
besonderen sozialen Lebenslagen	14			DEF
(Gefährdete, Behinderte);	15			DEF
Strafvollzug (F)	16	EF		
	17			D
• Betreuung, Pflege somatisch- psychisch Hilfsbedürftiger	18			DE
	21			D
• Umgang mit Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen	22			D
	24			D
• Umgang mit verletzungsauslösenden Arbeitsmitteln	25			D
	26			D
• Umgang mit infektiöser Wäsche	27			D
• Betreuung von Personen im Strafvollzug	30			D
	31			D
	32			DE
	34			DE
	35			DEF
	37			DEF
	42			D
	43			D

Tabelle 1.6. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Stationäre, ambulante Einrichtungen	3			GH
der Wohlfahrtspflege: Heime bzw.	5			GH
Tagesstätten für Altenpflege (G),	9	GH	GH	
ambulante Pflegedienste (H)	10	GH	GH	
	11	GH		
• Untersuchen, Behandeln, Pflegen	12			GH
• Umgang mit Körperflüssigkeiten und	13			GH
Ausscheidungen	14			GH
• Umgang mit verletzungsauslösenden	15			GH
Arbeitsmitteln und aggressiven	16	H		
Personen (Hausbesuche)	18			GH
• Umgang mit infektiöser Wäsche	25			H
• Häusliche Krankenpflege	27			H
• Altenpflege (Hauspflege)	34			H
• Hilfe zur Weiterführung eines Familien-	37	GH		
haushalts mit betreuungsbedürftigen				
Kindern (Familienpflege)				
• Krankenpflege-Notfalldienst				

Tabelle 1.7. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge			
		G 42	Impfung	Beratung	
Klinisch-(bio)chemische, hämatologische, histologisch- pathologische, mikrobiologisch serologische, molekularbiologische Laboratorien von Human (A)-, Veterinärmedizin (C); Medizinprodukteherstellung (J); Desinfektionseinrichtungen (K) <ul style="list-style-type: none"> • Auspacken, Aufbereiten (Zentrifugieren, Abhebern), Entsorgen von erfahrungsgemäß infektiösem Probenmaterial • Fixieren, Einbetten, Entwässern, Färben von Blutausstrich- sowie Kultur- und histologischen Präparaten • Herstellen von Organ-(Gefrier-)Schnittpräparaten • Anzüchten, Mikroskopieren, (Sub-) Kultivieren, Differenzieren (biochemisch, serologisch, molekularbiologisch) von Erregern aus Materialproben 	1	CK		A	
	2	ACK			
	3	A			
	4			C	
	5	A			
	6	C			
	7			AC	
	8			A	
	9		A ⁴¹⁾ C ⁴²⁾	A ⁴³⁾ C ⁴⁴⁾	
	10		AJ	AJ	
	11		AJ		
	12		A		
	13				A
	14				A
	15				A
	16		A		
	19		AC		
	20		AC		
	22		A		
	25				A
	26				A
	27				A ⁴⁵⁾ J
	28				CJ
	29				C
	30				A
	31				A ⁴⁶⁾
	32				A ⁴⁷⁾

41 **Obligat** in Stuhllaboratorien

42 nur beim Umgang mit Primaten

43 **Obligat** in Stuhllaboratorien

44 nur beim Umgang mit Primaten

45 **Obligat** in Stuhllaboratorien

46 **Obligat** in Stuhllaboratorien

47 **Obligat** in Stuhllaboratorien

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
	33			ACJK
	34	C	C	A
	36	AC		
	37	A		
	39			A
	40	A		
	41	A		
	43	A		

Tabelle 1.8. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Klinisch-(bio)chemische,	1	CK		
hämatologische, histologisch-	2	ACK		
pathologische, mikrobiologisch-	3	A	A	
serologische, molekularbiologische	4			C
Laboratorien von Human (A)-,	5	A		
Veterinärmedizin (C);	6	C		
Medizinprodukteherstellung (J);	7			AC
Desinfektionseinrichtungen (K)	8			A
• Bedienen von Untersuchungs-,	9	A ⁴⁸⁾ C ⁴⁹⁾	A ⁵⁰⁾ C ⁵¹⁾	
Analyseautomaten mit infektiösen	10	AJ	AJ	
Proben	11	AJ		
• Umgang mit infektiösem Material,	12	A		
Gegenständen, Gerätschaften beim	13			A
Bedienen von Desinfektionsapparaten	14			A
oder Beschicken der sog. unreinen	15			A
Seite in Desinfektionseinrichtungen	16	A		
• Halten, Pflege von (infizierten,	19	AC		
infektiösen) Versuchstieren	22	A		

⁴⁸ **Obligat** in Stuhllaboratorien

⁴⁹ nur beim Umgang mit Primaten

⁵⁰ **Obligat** in Stuhllaboratorien

⁵¹ nur beim Umgang mit Primaten

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge			
		G 42	Impfung	Beratung	
<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Tätigkeiten in o.g. Bereichen, z.B. Instandsetzungs-, Reinigungs-, Reparatur-, Wartungs-, Transport- und Entsorgungsarbeiten, Fahrtätigkeiten, wenn mit vergleichbarer Infektionsgefährdung verbunden 	26			A	
	27			A ⁵²⁾ J	
	28			CJ	
	29			C	
	30			A	
	31			A ⁵³⁾	
	32			A ⁵⁴⁾	
	33			ACJK	
	34			A	
	36		C	C	
	37		AC		
	38		A		
	39				A
	40		A		
41		A			
43		A			

Arbeitsbereiche (2):

Abwassertechnische Anlagen (Abwasserableitung, Abwasserbehandlung) Klärschlammverwertung – Beruflicher Oberflächenwasserkontakt

Orale, aerogene, trans- oder perkutane Erregeraufnahme über Abwässer, Klärschlämme, Oberflächengewässer

⁵² **Obligat** in Stuhllaboratorien

⁵³ **Obligat** in Stuhllaboratorien

⁵⁴ **Obligat** in Stuhllaboratorien

Tabelle 2.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Umgang mit Abwässern in Behältern oder Stauanlagen (A, B, C)	9	B	B	A
	10	C	C	
• Tätigkeiten mit Abwässern in	11	C		
Behältern, Stauanlagen, stationären	12	C		
und mobilen Toilettenanlagen,	13	B		
Instandhaltung von Abwasserleitungen	14	C		
und Behandlungsanlagen,	16	C		
Prozeßsteuerung bei	19			AB
Abwasserbehandlungsanlagen und	27			AB
Klärschlammverwertung, Arbeiten mit	31			AB
Kontakt zu fäkalienhaltigem	32			AB
Oberflächenwasser (A)	35			ABC
• Tätigkeiten in o.g. Anlagen, aber mit	39			AB
regelmäßigem und intensivem Kontakt				
zu Fäkalien, z.B. Kanalisationsarbeiter (B)				
• Tätigkeiten in o.g. Anlagen mit				
Verletzungsrisiko durch Kanülen, z.B.				
Fixerbesteck (C)				

Arbeitsbereiche (3):

Anlagen der Abfallwirtschaft (Abfallerfassung, Abfallsortierung und Kompostierung) – Thermische Abfallverwertung und Deponierung

Orale, aerogene, trans- oder perkutane Erregeraufnahme über biologische Abfälle, Restmüll, verwendete Tierkörper, mikrobiologische Kulturen, Bodenmaterial

Tabelle 3.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Abfallsammlung und Abfallbeförderung (A),	3	C	C	AB
Abfallbehandlung (B, C)	9	C	C	AB
• Abfallsammlung/Beförderung (A)	10	C	C	AB
• Mechanische Abfallaufbereitung (auch:	11	C		AB
Zwischenlagerung und technisch-	12	C		AB
biologische Behandlungsverfahren;	13	C		AB
Rotte, Vergärung, Kompostierung (B)	14	C		AB
• Manuelle Sortierung (Störstoffauslese)	16			ABC
und manuelle biologische	19			ABC
Behandlungsverfahren: Rotte,	27	C	C	AB
Vergärung, Kompostierung (C)	31			ABC
	35	C	C	AB
	39			ABC

Arbeitsbereiche (4):

Anlagen der Tierproduktion – Tierische und pflanzliche Rohprodukte (ohne Veterinärmedizin) Lebensmittelproduktion

Orale, aerogene, trans- oder perkutane Erregeraufnahme über lebende Tiere, tierische und pflanzliche Rohstoffe für Nichtlebensmittelzwecke, in der Lebensmittelproduktion

Tabelle 4.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Bereiche mit lebenden Tieren:	2			BCE
Tierhaltung, Tierhandel (A, B, C, D, E, F)	4			A ⁵⁵⁾ B ⁵⁶⁾ E ⁵⁷⁾ F ⁵⁸⁾
• Zucht, Pflege, Transport (auch gewerblich) und Handel in der Landwirtschaft (A)	6			ABE
	7	A ⁵⁹⁾ B ⁶⁰⁾	A ⁶¹⁾ B ⁶²⁾	
	19			ABDE
• Umgang mit Tieren in Lehr- und Versuchsanstalten sowie sonstigen Bereichen der Wissenschaft (B)	20			A
	25			E ⁶³⁾
	28			ACE
• Vogel- und Geflügelzucht (C)	29			AE
• Umgang (Nutzung) mit Tieren in Berufsausübung, z.B. Diensthunde, -pferde (D)	31			AE
	35			ABCDEF
	36			ADEF
• Tierhaltung in gemeinnützigen Einrichtungen: Tierheime, Zoologische Gärten, Tierparks, Freizeit-, Safariparks, Reiterhöfe, Zirkusunternehmen, Zoohandlungen (E)	37			AE
	39			ABCDEF
	41	E ⁶⁴⁾		
• Tierpräparation (F)				

55 **Obligat** in Endemiegebieten

56 **Obligat** in Endemiegebieten

57 **Obligat** in Endemiegebieten

58 **Obligat** in Endemiegebieten

59 **Obligat** in Endemiegebieten

60 **Obligat** in Endemiegebieten

61 **Obligat** in Endemiegebieten

62 **Obligat** in Endemiegebieten

63 nur beim Umgang mit Primaten

64 nur beim Umgang mit Primaten

Tabelle 4.2. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Bereiche mit tierischen, pflanzlichen Rohstoffen für Nichtlebensmittelzwecke: "Nonfoodprodukte" (G, H, J)	1			H
	4			GH ⁶⁵⁾
	6			GH
• Verarbeiten tierischer Rohwaren zu Nichtlebensmittelzwecken: Felle, Leder, Wolle (G)	7	H ⁶⁶⁾ J ⁶⁷⁾	H ⁶⁸⁾ J ⁶⁹⁾	
	19			H
	20			HJ
• Verwerten, Beseitigen verendeter oder totgeborener Tiere aus gewerblichen Schlachtstätten (H)	23			G
	28			H
	29			GH
• Gewinnen, Transportieren, Lagern, Verarbeiten von Pflanzenfasern zu industriellen Rohstoffen, z.B. Hanf, Flachs, Baumwolle (J)	34			H
	35			GHJ
	36			H
	37			H
	39			GHJ

⁶⁵ **Obligat** in Endemiegebieten

⁶⁶ **Obligat** in Endemiegebieten

⁶⁷ **Obligat** in Endemiegebieten

⁶⁸ **Obligat** in Endemiegebieten

⁶⁹ **Obligat** in Endemiegebieten

Tabelle 4.3. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Bereiche mit tierischen, pflanzlichen Rohstoffen in der Lebensmittelproduktion (K, L, M)	1			K
	2			K
	6			K
• Gewerbliches Schlachten, Zerlegen von Tieren einschließlich verarbeitende Geflügelindustrie (K)	9			L
	19			K
	20			K
• Verarbeiten von Krustentieren (L)	28			K
• Verarbeiten pflanzlicher Rohprodukte (M)	29			K
	31			K
	33			K
	34			K
	35			K
	39			KM

Arbeitsbereiche (5):

Anlagen der Raumluftechnik – Wasserversorgungssysteme – Areale sonstiger arbeitstechnischer Habitate mit Aerosolbildung

Orale, aerogene, trans- oder perkutane Erregeraufnahme über Luftbefeuchtungsanlagen, Zerstäubungsanlagen

Tabelle 5.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Klima-, Luftbefeuchtungs-, Raum- und Luftkanalzerstäubungs-Anlagen (A, B)	18			AB
<ul style="list-style-type: none"> • Warten, Instandsetzen, Reinigen von Luftwäschern, Rückkühlwerken ("Wärmeaustauscher"), Luftfiltereinrichtungen, Rohrleitungs-, Luftverteilungssystemen in Klima-, Luftbefeuchtungsanlagen (A) • Warten, Instandsetzen, Reinigen von motorbetriebenen Zerstäubern, Düsenzerstäubern ("Kaltvernebler"), Ultraschallzerstäubern, Dampfluftbefeuchtern in Raum-, Luftkanalzerstäubungsanlagen (B) 	35			AB

Tabelle 5.2. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Raumlufttechnikfreie Anlagen in Innenräumen und Umwelt (C, D, E, F)	8			C
<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln mit wassergekühlten Turbinenbohrereinrichtungen (Sprühnebelbildung), Wassersprühanlagen in Dentaleinheiten (C) • Bedienen von "Kaltverneblern" zu therapeutischen Zwecken: Inhalationen in Räumen, Kabinen (D) • Warten, Instandsetzen von, Reinigen mit Hochdrucksprüngeräten (E) • Arbeitsbedingter Aufenthalt in Nähe von Naturzug- Naßkühltürmen: Kraftwerke (F) 	18			CDE

Arbeitsbereiche (6):

Landwirtschaft (ohne Tierproduktion) – Gartenbau – Forstwirtschaft/Holzwirtschaft – Jagd – Bodenbearbeitung (auch bauliche Bodenbearbeitung)

Orale, aerogene, trans- oder perkutane Erregeraufnahme bei (Kultur-) Pflanzenproduktion, Futtermiteinsatz, über Gülle, Stallmist, in Freigelände, Gewächshäusern, über Jagd- und Wildtiere sowie Bodenmaterial

Tabelle 6.1. Arbeitsmedizinische Vorsorge: Untersuchung nach Grundsatz 42, Impfangebot, Beratungsangebot – Erreger gemäß Verzeichnis (Spezieller Teil)

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
Pflanzenproduktion in Landwirtschaft	1			BG
und Gartenbau: Freigelände,	2			C
Gewächshäuser, Sonderkulturen (A, B);	4			CD
Forst-, Holzwirtschaft, Jagd (C, D);	6			B
Bodenbearbeitung (E, F, G)	7	A ⁷⁰⁾ C ⁷¹⁾ D ⁷²⁾	A ⁷³⁾ C ⁷⁴⁾ D ⁷⁵⁾	
• Pflanzenproduktion: Ernten,	9			G
Verladen, Transportieren, Umfüllen,	19			ABCDG
Trocknen, Lagern von	20			BCD
Pflanzenmaterial	23			F
(Grünlandkompostierung), Zubereiten	27			G
von Tierfuttermitteln in der	29			BC
Landwirtschaft (A)	31			G
• Ausbringen von Stallabfällen:	34			C
Gülle, Mist (B)	35			ABCDEG
• Forst-, Holzwirtschaft, Jagd (C, D):	36	C	C	D
Umgang mit möglicherweise infizierten	37			C
Vögeln, Jagd-, Wildtieren (C) ;	39			ACD
Holzernte, Waldarbeiten,				
Transportarbeiten (D)				
• Allgemeine Bodenbearbeitungen (E)				

⁷⁰ **Obligat** in Endemiegebieten

⁷¹ **Obligat** in Endemiegebieten

⁷² **Obligat** in Endemiegebieten

⁷³ **Obligat** in Endemiegebieten

⁷⁴ **Obligat** in Endemiegebieten

⁷⁵ **Obligat** in Endemiegebieten

Arbeitsbereiche/Arbeitsverfahren	Erreger Lfd. Nr.	Arbeitsmedizinische Vorsorge		
		G 42	Impfung	Beratung
<ul style="list-style-type: none"> • Bodenbearbeitung auf ehemaligen Altstandorten: Standorte mit Lederproduktion oder Tierkörperbeseitigung (F) • Bodensanierung mit Zuschlagstoffen aus Abfällen: z.B. Zusatz von hygienisch bedenklichen Klärschlämmen, Rohkompost (G) 				

